

# Wie zeichnet man eigentlich ein Gordon-Blöök?

**Erklärungsnotstand** | Diana Scheiber illustriert Geschichtensammlung

*Aus der Idee in einer Sirupbar wird nun ein Buch. Das Büro für Erklärungsnotstände publiziert seine nicht ganz ernst gemeinten Erkenntnisse.*

Ralph Aschwanden

Warum heisst das Cordon bleu eigentlich Cordon bleu? Ganz einfach: Der Begriff stammt vom schottischen Bauern Gordon McGordon und hat mit einem Missgeschick zu tun. Diese und ähnliche Antworten auf skurrile Fragen liefert seit sechs Jahren das Büro für Erklärungsnotstände (BfEN). An der Sirupbar eines Open Airs – als Zeitvertreib – entstanden, steht das bisher nur im Internet präsente Projekt kurz vor der ersten Buchpublikation. Bereits im Herbst soll eine Sammlung von 30 Geschichten in gedruckter Form erscheinen.

## Ein passendes Bild

Die Bilder im BfEN-Buch stammen aus der Hand von Diana Scheiber. Die Altdorferin illustriert bereits seit vier Jahren die Geschichten, die als Antworten des BfEN entstehen. «Anfangen hat es mit einer Postkarte, die ich für einen der Initianten des Projektes entworfen habe», erzählt Diana Scheiber. Danach



Diana Scheiber illustriert die Antwort-Geschichten des Büros für Erklärungsnotstände – etwa das schottische Gordon-Blöök (oben) oder die Klebkuchen-Beiz.

FOTO: RALPH ASCHWANDEN / ILLUSTRATIONEN: DIANA SCHEIBER

habe sie weiterhin die Geschichten illustriert, die das Autorenteam des BfEN schreibt. Eine nicht immer ganz einfache Aufgabe: Die Antwort-Geschichten sind zum Teil sehr umfangreich. «Da hilft nur ein

Geistesblitz», erklärt Diana Scheiber. «Oft lese ich die Geschichten und habe dann ein passendes Bild im Kopf.» Rund eine Stunde Arbeit steckt in jeder Illustration, bis das kolorierte Bild per Computer an das

BfEN geht. Das Buchprojekt ist für die Primarlehrerin eine neue Erfahrung. «Bisher habe ich vor allem kleine Bilderbücher als Einzelanfertigung gezeichnet.» Weitere konkrete Projekte als Zeichnerin hat Diana Scheiber

noch nicht – für neue Projekte ist sie aber offen. «Es wäre schön, wenn es nicht mein einziges Buch bleibt», fügt sie mit Lachen an.

Weitere Informationen zum BfEN unter [www.erklarungsnotstand.ch](http://www.erklarungsnotstand.ch).

